



Gut besuchte Schleusinger „Krone“; die Heberstätte des Thüringer Athletenteams Suhl-Schleusingen am Samstag.

Foto: C. Hahn



Ivo Bräuning liefert zwei Bestleistungen ab.

## „Krone“ glänzt mit voller Hütte

**Gewichtheben, 2. Bundesliga/Landesliga** Das Thüringer Athletenteam Suhl-Schleusingen legt zwei hoch interessante und spannende Wettkämpfe auf die eigene Bohle. Dabei wird es nicht nur kraftanstrengend, sondern gleich mehrmals emotional.

Von Marc Vogel

**SCHLEUSINGEN.** Ein voller Wettkampftag liegt hinter dem Thüringer Athletenteam Suhl-Schleusingen: Sowohl die Landesliga als auch die Bundesliga-Mannschaft der Gewichtheber bestritten am Samstag ihren ersten Heimkampf der Saison. Mit starker Teamleistung, emotionalen Momenten und beeindruckenden Einzelerfolgen boten die Athleten den zahlreichen Zuschauern in der Sporthalle „Krone“ in Schleusingen beste Unterhaltung.

In einem hoch spannenden Wettkampf musste sich die Landesliga-Mannschaft des Thüringer Athletenteams Suhl-Schleusingen knapp mit 0:3 und 1184,0731:1205,2233 Sinclair-Punkten (siehe Infokasten) dem ASV Herbsleben (Unstrut-Hainich-Kreis) geschlagen geben. Trotz der Niederlage zeigte das Team starke individuelle Leistungen.

### Ex-Bundesliga-Heber feiert Comeback

William Kühnhold aus Schleusingen war mit 108 Kilogramm im Reißen und 145 kg im Stoßen stärkster Athlet der Kampfgemeinschaft. Mit seinem Ergebnis erreichte er die NK1-Norm (siehe Infokasten) und qualifizierte sich damit für den Nachwuchs-Bundeskader. Ebenfalls überzeugend präsentierte sich Marc Vogel aus Suhl, der 118 kg im Reißen und 140 kg im Stoßen erzielte. Beide Heber sollen bald wieder die Bundesliga-Mannschaft verstärken. Weitere Punkte für das Team sammelten Fabian Hennecke (105/125 kg) und Thomas Geier, der mit sechs gültigen Versuchen (98/120 kg) aufwartete.

Den Wettkampf nutzten auch Andreas Brand und Paul Skirde als Leistungstest. Brand absolvierte nach 13 Jahren seinen ersten Wettkampf und brachte 80 kg im Reißen sowie 100 kg im Stoßen zur Hochstrecke. Der 45-jährige, frühere Bundesliga-Heber ist neu im Team und will die Landesliga-Mannschaft künftig tatkräftig unterstützen. Skirde erzielte 70 kg im Reißen und 82 kg im Stoßen.

In der 2. Bundesliga/Gruppe B traf das Thüringer Athletenteam auf die SGV Böblingen (Ostalbkreis in Baden-Württemberg). Trotz einer deutlichen 0:3-Niederlage mit 421 zu 616,6 Relativpunkten zeigten die

Gastgeber eine starke Saisonleistung und knackten das eigene Punkte limit.

Lina Merk absolvierte 42 kg im Reißen, während im Stoßen Helena Voigt mit einer persönlichen Bestleistung von 67 kg glänzte. Phoebe Feix steuerte mit 46 kg im Reißen und 57 kg im Stoßen insgesamt 66 Punkte bei. Nur knapp an ihrer persönlichen Bestmarke scheiterte Isabelle Hoffmann mit 65/80 kg. Ihre Teamkollegin Justine Feix erlebte mit drei ungültigen Versuchen einen schwierigen Einstieg ins Reißen, fand jedoch im Stoßen zur Form zurück und brachte mit großer Energieleistung 78 kg gültig in die Wertung. Als erfahrene Wettkämpferin führ-

te Yvonne Kranz die Frauenriege mit 68 kg im Reißen und 97 kg im Stoßen an und erzielte dabei starke 76 Relativpunkte.

### Übernahme der Roten Laterne

Ein sportliches Highlight setzte zum Abschluss Ivo Bräuning: Mit 110 kg im Reißen und 135 kg im Stoßen erreichte das Leichtgewicht gleich mehrfach neue persönliche Bestleistungen und steuerte herausragende 106 Relativpunkte bei.

Trotz der dritten Saisonniederlage und der Übernahme der Roten Laterne in der 2. Bundesliga blickt das Thüringer Athletenteam optimistisch nach vorn. Die 421 erzielten Punkte stellen die bisherige Saisonbestleistung dar – für die Verantwortlichen ein klares Zeichen, dass das Team auf dem richtigen Weg ist. Der nächste Wettkampf steigt am 6. Dezember in Schweinfurt.

### Kurz erklärt

**Sinclair-Punkte:** Die Sinclair-Koeffizienten sind ein Mittel, um verschiedene Gewichtsklassen im olympischen Gewichtheben zu vergleichen. Dieses System wurde von Roy Sinclair aus Kanada entwickelt. Je leichter der Sportler ist, desto höher ist der Faktor, mit der die Leistung multipliziert wird. So können auch weniger starke Heber viele Punkte machen.

**NK1-Norm:** Das ist ein Leistungskriterium, die zur Kadernominierung dient und die erforderliche Maximalkraft basierend auf dem Körpergewicht festlegt.



Das Landesliga-Team (stehend von links): Fabian Hennecke, Marc Vogel, William Kühnhold und Andreas Brand sowie (sitzend von links) Paul Skirde und Thomas Geier.

Foto: AC Suhl